

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal für Psychologie und Neurologie. Organ d. Kaiser Wilhelm-Instituts f. Hirnforschung u. d. Neuro-biolog. Instituts d. Univ. Berlin. Hrsg.: August Forel u. Cécile u. Oskar Vogt. Bd 30, H. 1/2. Mit 28 Textabb. u. 7 Taf. (128 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. 4° Gz. n.n. 5. —

S. Hirzel in Leipzig.

Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Begr. von W. J. Behrens. Unter bes. Mitw. von Prof. Dr. P. Schiefferdecker [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. Ernst Küster. Bd 40. (4 Hefte.) H. 1 — H. 157. Mit 8 Abb. im Text. Leipzig: S. Hirzel 1923. gr. 8° Gz. H. 1: 5. —

Bo] Julius Springer in Berlin.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern. Bd 3, H. 1. Berlin: Julius Springer 1923. 4°

3. 1. (Abgeschl. am 15. Mai 1923.) Mit 204 Abb. im Text u. auf 1 Taf. Unter Mitw. von Dr. Hans Becker [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. phil. u. Dr.-Ing. e. h. Carl Dietrich Harries. Geb. Reg. R. (III, 255 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Hof] Universal-Edition in Wien.

Der Tonwille. Flugblätter zum Zeugnis unwandelbarer Gesetze d. Tonkunst, v. neuen Jugend dargebracht von Heinrich Schenker. [3g. 3.] 1923. S. 4. (32 S. mit eingedr. Notenbeisp., Notenbeil. 2 S. in 24x32,5 cm.) Wien: Tonwille-Flugblätterverlag ([Universal-Edition] 1923). gr. 8° Gz. 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerungszuschlag.

- G. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed in München. 6356
- *Zink: Reichsnappschaffsgesetz vom 23. Juni 1923. Gz. etwa 1.
- *Gareis: Wechselordnung u. Wechselstempelgesetz. 12. Aufl. v. E. Riebler. Geb. Gz. etwa 2.
- *Kollmann: Das Recht der Landesvermessung, des Katasterwesens, der Abmarkung u. der Flurbereinigung in Bayern. Gz. etwa 0,6.

- E. Deutelspacher & Co. in Dresden. 6353
- v. Killinger: Heiteres aus dem Seemannsleben. Kart. Gz. 1, Hwbd. Gz. 1,5.
- J. Dewig in Bad Tölz. 6357
- Hoeffler: Führer durch Bad Tölz, den Hsarmwinkel u. das Kochel- u. Walchenseegebiet. 9. Aufl. v. G. Buller-Hoeffler. Gz. 2.
- Adolph Fürstner in Berlin. 6355
- Verlagskatalog, Vollständiger. Geb. Gz. 3 bar.
- G. Sirth's Verlag in München. 6356
- *Mörke: Historie von der schönen Lau. Hrsg. v. R. Eichinger. Hwbd. Gz. 4, Hldrbd. Gz. 7, Bütten Hldrbd. Gz. 9.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig. 6354, 57
- Haeckel: Aus Inseln. Malayische Reisebriefe. 3. Aufl. Hwbd. Gz. 7.
- Von Teneriffa bis zum Sinai. Reiseskizzen. Hwbd. Gz. 6,5.
- Saliger: Der Eisenbeton. 4. Aufl. Gz. 11,5, geb. Gz. 13.
- Dr. P. Langenscheidt, Verlag in Berlin. U 1
- *Langenscheidt: Narren der Liebe. Roman. 1.—7. Tauf. Gz. 3,5, Hwbd. Gz. 5.
- Maien-Verlag in Oberhof. 6354
- *Prellwitz: Neue Zeit, des Drude-Buches 2. Hl. Kart. Gz. 2,5, Pappbd. Gz. 3,7, Hwbd. Gz. 5.
- Monos-Verlag in Berlin. 6358
- Weltpläne des Handels.
- Fröbe: Schwarzenberg u. Umgebung. Gz. 3,5.
- E. Obertüschens Buchh. Adolf Schulze in Münster i. W. 6357
- Abhandlungen aus dem Siedlungsseminar der Universität Münster, hrsg. v. G. Erman.
- 1. Heft. Dedwitz: Der ländliche Pachtvertrag. Gz. 0,6.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig. 6353
- Engels, G., ausgewählte Romane in Geschenk-Kassette. Gz. 20.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet N.-G. in Kempten. U 2
- Schmidt, W.: Menschheitswege zum Götterkennern. Gz. 3, Hwbd. Gz. 4.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Lieferungsbedingungen ab 25. VIII. 1923.

Durch die wirtschaftlichen Verhältnisse bin ich gezwungen, nur noch auf Grund der nachstehenden Bedingungen für das Inland zu liefern, die den „Richtlinien für die buchhändlerische Abrechnung“ v. 14. VIII. 1923 entsprechen.

A) Lieferungsbedingungen für Vertragsfirmen.

FESTE BEZÜGE.

1. Die Berechnung meiner Lieferungen erfolgt nur in Grundzahlen.
2. Die Rabattierung u. Spesenberechnung bleibt unverändert.
3. Die Bezahlung meiner Lieferungen hat innerhalb von 5

Tagen nach Empfang der Fakturen, und zwar zu der am Tage der Einzahlung gültigen Schlüsselzahl zu erfolgen. Bei sofortiger Begleichung der Rechnungen am Eingangstage gewähre ich 2% Skonto. Als Zahlungstag gilt bei Postscheckzahlung der Tag des Poststempels, bei Bankschecks der Tag der Absendung, der mit dem Datum des Schecks übereinstimmen muss. Banküberweisungen kann ich nur annehmen, wenn der Zahler damit einverstanden ist, dass als Zahlungstag der Tag der tatsächlich erfolgten Gutschrift auf mein Konto gilt. Denjenigen Firmen, von welchen die Zahlungen nicht pünktlich eingehen, kann ich für die Folge nur noch gegen Voreinsendung liefern.

4. Rücksendungen fest bezogener Bücher u. Zeitschriften nehme

ich nur mit meiner vorherigen Einwilligung entgegen. Die Zurückerstattung des Betrages oder Gutschrift erfolgt in Grundzahlen unter Abzug von 10% für meine Spesen.

KOMMISSIONSLIEFERUNGEN.

Die Belastung der in Kommission gelieferten Novitäten erfolgt auf besonderem Konto in Grundzahlen. Abrechnung über verkaufte Exemplare und Übersendung der Remittenden hat spätestens 4 Monate nach Datum der Faktur zu erfolgen. Rechtzeitig vor dem Herannahen des Abrechnungstages werde ich bekanntgeben, inwieweit Dispensenden gestattet sind. Früheres Zurückverlangen von Kommissionsgut behalte ich mir jederzeit vor. Verkaufte ist unter Anwendung der Schlüsselzahl des Einzahlungstages durch Postscheckzahlung oder Bankscheck zu begleichen. Dies-

bezügliche Zahlungen werden jederzeit, also nicht nur zum Abrechnungstermin, entgegengenommen. Ältere Werke können nur ausnahmsweise von Fall zu Fall mit Rücksendungsrecht geliefert werden.

B) Lieferungsbedingungen für Nichtvertragsfirmen.

Alle Lieferungen können nur noch gegen Voreinsendung des Betrages erfolgen und zwar zur Schlüsselzahl des Einzahlungstages. Als Zahlungstag gilt das oben unter 3. Gesagte. Vorkauf in Grundzahl wird bei eingehenden Bestellungen schnellstens zugesandt.

Buchmark-Vorauszahlungen werden nur in der Höhe gleichzeitig bestellter Verlagsartikel entgegengenommen.

Halle (Saale), den 22. VIII. 1923.
WILHELM KNAPP.

